

# MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 4/2025  
19. Februar 2025

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



*Die Stadt Markkleeberg ist schuldenfrei. Sie muss jedoch jede Ausgabe hinterfragen – stärker als in den Vorjahren. (Foto: Daniel Kreuzsch)*

## Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

in den nächsten Tagen erwarten wir die Genehmigung unseres Doppelhaushaltes 2025/26 durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Der Beschluss des Stadtrates wurde bereits Mitte Januar gefasst und das ohne eine einzige Gegenstimme. Die Erarbeitung des Zahlenwerkes war eine große Herausforderung. Genehmigungsfähige Haushalte zu erstellen, fällt aktuell allen sächsischen Kommunen sehr schwer.

Grundproblem ist, dass die Ausgaben mittlerweile generell die Erträge übersteigen. Ende Dezember informierte der Sächsische Städte- und Gemeindetag, dass das Defizit der Kommunen erstmals über eine Milliarde Euro liegt. Die Kosten für die Pflichtaufgaben steigen stärker als die Einnahmen.

Diese Entwicklung macht auch vor dem Markkleeberger Haushalt nicht halt. Weder auf Bundes- noch auf Landesebene gibt es aktuell beschlossene Haushalte. Die Zuweisungen des Landes an

die Kommunen gehen zurück. Allein Markkleeberg erwartet 2025 rund 1,2 Millionen Euro weniger Zuweisung. Die Zeit des Wunscherfüllens ist längst vorbei. Auch wir müssen über Einsparungen reden.

Der Haushalt für die nächsten zwei Jahre ist dennoch rekordverdächtig. Das Haushaltsvolumen in Markkleeberg beträgt ca. 60 Millionen Euro. Für Investitionen haben wir 30 Millionen Euro eingeplant. Wir müssen dafür keine Kredite aufnehmen und kein Haushaltsstrukturkonzept erstellen. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer ist seit dem Jahr 2000 in Markkleeberg konstant. Den Hebesatz für die Grundsteuer haben wir auf 285 v. H. gesenkt, um der Aufkommensneutralität durch die Steuerreform gerecht zu werden.

Die wichtigste Nachricht ist sicher die Tatsache, dass Markkleeberg mittlerweile schuldenfrei ist. Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Das ist eine Leistung, die wir uns durch gutes Wirtschaften in den letzten Jahren erarbeitet haben. Durch planmäßiges Tilgen und durch eine Sondertilgung Ende 2024 ist es uns gelungen, die Schulden der Stadt auf Null Euro zu senken.

Das ist außergewöhnlich und vielleicht sind wir sogar die einzige Stadt in Sachsen, die von sich behaupten kann, schuldenfrei zu sein. Wie lange dieser Zustand anhält, ist aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen jedoch fraglich. In der Mittelfristplanung haben wir ab 2027 wieder Kreditaufnahmen geplant. Ob es wirklich dazu kommt, werden die nächsten beiden Jahre zeigen.

Bei den erwähnten guten Nachrichten zu unserem Haushalt gilt das eingangs Beschriebene: Wir müssen stärker als in den vergangenen Jahren jede Ausgabe hinterfragen. Wir können auch nicht sicherstellen, ob nicht doch weitere Einsparungen notwendig sind. Auch wir können nicht garantieren, dass Zuwendungen an unsere Vereine so großzügig wie in den letzten Jahren fließen werden.

Und natürlich müssen wir auch selbst als Verwaltung sparen. Die Digitalisierung muss mit Prozessoptimierungen einhergehen. Die Personalkosten können nicht endlos steigen. Bereits jetzt fließen 28 Prozent unserer Ausgaben in Personalaufwendungen. Getoppt wird dieser Ausgabenblock nur durch die sogenannten Transferaufwendungen, wozu die Kita-Betreuungskosten zählen, die mit 39 Prozent den größten Ausgabeposten im Haushalt bilden.

Die Einnahmen unserer Stadt speisen sich im Wesentlichen aus Steuern. Jeweils 23 Prozent der Erträge liefern Gewerbe- und Einkommenssteuer. Unser Vorteil ist, dass wir einen breiten Branchenmix vorweisen können und viele erfolgreiche Unternehmen ihren Sitz in Markkleeberg haben. Die Wirtschaft bildet das Rückgrat unserer Kommune.

## Neues Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement

Aufgrund struktureller Veränderungen wurde das Amt für Gebäude und Liegenschaften zum 1. Februar 2025 aufgelöst.

Die beiden Bereiche Hochbau sowie Gebäudemanagement/Immobilienbewirtschaftung werden gemeinsam mit den Bereichen des Tiefbauamtes in einer neuen Organisationseinheit zusammengeführt. Sie bilden fortan das Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement. Alexander Schneider wird die Leitung dieses Amtes übernehmen.

Zur Sicherstellung eines reibungslosen Betriebs werden die zukünftigen Bereiche durch entsprechende Leitungsstellen ergänzt. Der Friedhof wird künftig direkt dem Bereich Gebäudemanagement/Immobilienbewirtschaftung zugeordnet.

An den Kontaktdaten zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie an den Öffnungszeiten ändert sich durch die Zusammenlegung nichts.

René Gappel-Staritz / Leiter des Hauptamtes

Bei den Ausgaben wollen wir natürlich die Zukunft unserer Stadt im Blick behalten. Der Neubau der Jugendherberge sowie die Sanierung und Erweiterung der Feuerwehr Markkleeberg-West sind zukunftsweisende Investitionen. Natürlich investieren wir auch weiterhin in Kitas, Schulen und Sportstätten.

Der Klimaschutz muss weiterhin Priorität haben. Aktuell evaluieren wir unser Klimaschutzkonzept von 2019. Sage und schreibe 83 Prozent der damals beschlossenen Maßnahmen wurden bereits umgesetzt bzw. sind in Bearbeitung. Für den Radverkehr haben wir Ausgaben in Höhe von vier Euro je Einwohner festgeschrieben. Das kann sich im sachsenweiten Vergleich sehen lassen.

Dass dennoch die Ungeduld bei der Umsetzung von gerade kleineren Maßnahmen oft groß ist, kann ich nachvollziehen. Es mangelt jedoch nicht am Willen und Wollen. Oft sind es bürokratische Hürden, die uns bei geplanten Projekten immer wieder zurückwerfen.

Es ist eben nicht immer so einfach, z.B. einen Radfahrstreifen aufzubringen. Ganz zu schweigen vom Bau eines größeren Gebäudes. Die Fördermittel für das Mehrzweckgebäude im Sportpark „Camillo Ugi“ wurden uns 2020 zugesagt. Baubeginn wird 2026 sein. Ich berichtete an dieser Stelle darüber und kann nur feststellen: Da stimmt etwas nicht. Allerdings können wir es selbst nicht ändern.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei  
Oberbürgermeister Karsten Schütze**  
Dienstag, 4. März 2025, ab 16 Uhr  
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

### NACHRUF

Am 1. Februar 2025 ist unser geschätzter ehemaliger Mitarbeiter

## Manfred Löffler

im Alter von 87 Jahren verstorben.

Von 1991 bis 2001 leitete Herr Löffler mit viel Leidenschaft und Engagement das Amt für Kultur, Freizeit und Erholung.

Sein Einsatz und seine positive Art werden uns allen in Erinnerung bleiben.

Wir trauern um den Verlust eines von allen geschätzten Kollegen und werden ihn stets in ehrendem Gedenken behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Stadt Markkleeberg

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister

Anke Leske  
Personalratsvorsitzende

### IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S.2 o.), KeepMakingArt – stock.adobe.com (S.6)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 5. März 2025.

## Der Opfer des Nationalsozialismus gedacht

Mit einer Kranzniederlegung am Denkmal für das ehemalige Frauenaußenlager des KZ Buchenwald im Equipagenweg hat die Stadt Markkleeberg am 27. Januar 2025 der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Rund 100 Personen aus Politik und Gesellschaft nahmen daran teil, auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler folgten dem Aufruf von Oberbürgermeister Karsten Schütze.

Zu den bemerkenswerten Augenblicken während der Veranstaltung zählte die Rede von Wolfgang Flohr, der symbolisch einen Apfel auf dem Gedenkstein ablegte. Mit der Geste erinnerte er an das Buch „Snow Flowers“ und dessen Autorin Dr. Zahava Szasz Stessel, Überlebende des Frauenaußenlagers und Ehrenbürgerin der Stadt Markkleeberg. In „Snow Flowers“ berichtet sie über das Leben im Lager und unter welchen gefährlichen Bedingungen die inhaftierten Frauen Essen aus der Bevölkerung erhielten.

Beinahe inkognito war Ingeborg Freytag zugegen. Die Künstlerin hat eine Klanginstallation entworfen, die aus Anlass des Gedenktages vor Ort abgespielt wurde. Nachdem das Musikstück verklungen war, gab sie sich als Künstlerin und Urheberin zu erkennen. Wer die Klanginstallation selbst hören möchte, kann diese vor Ort aufrufen: Ein QR-Code neben dem Gedenkstein führt direkt zum Musikstück. Ein weiterer QR-Code verweist auf die Internetseite

des Vereins Kulturbahnhof, der die Erinnerung an Orte des Nationalsozialismus in Markkleeberg wachhält.

Daniel Kreusch / Pressesprecher



Oberbürgermeister Karsten Schütze, Staatsministerin Petra Köpping, Landrat Henry Graichen (Foto: Daniel Kreusch)

## Erste Markkleeberger Lesebühne in der Stadtbibliothek



Andersen Storm – Musiker, Erzähler und Live-Performer – bringt mit seinem Programm „Andersens Stunde“ eine spezielle Mischung aus Musik, Lesebühnentexten und Live-Interaktion auf die Bühne.

Diese Kombination sorgt für Abende, die zum Lachen bringen, inspirieren und im Kopf bleiben – ein echtes Erlebnis für alle, die sich auf Geschichten und Melodien freuen.

Haben Sie Lust, „Andersens Stunde“ live zu erleben? Dann kommen Sie am Donnerstag, 6. März, 19.30 Uhr, in die Stadtbibliothek, Einlass ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung wird gebeten unter 0341 3580727 oder [stadtbibliothek@markkleeberg.de](mailto:stadtbibliothek@markkleeberg.de).

Möchten Sie sich zukünftig aktiv an weiteren Lesebühnen-Projekten beteiligen? Dann melden Sie sich hier: [klingsgut@menschundkultur.de](mailto:klingsgut@menschundkultur.de). Weitere Informationen finden Sie unter [leipzig.textass.de](http://leipzig.textass.de). Wir freuen uns auf Sie!

Stadtbibliothek / Amt für Kultur und Tourismus (Foto: Privat)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung zu Sitzungen

#### Stadtrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 19. März 2025, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

#### Beschließende Ausschüsse

Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 4. März

2025, im Beratungsraum 103 des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr.

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 11. März 2025, um 18.30 Uhr, zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist ebenfalls der Beratungsraum 103.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

## Stadtnachrichten

### 7-Seen-Wanderung: Mehr als 3.000 Teilnehmer bereits gemeldet

Pünktlich um 0 Uhr öffnete am 1. Januar 2025 das Anmeldeportal für die 7-Seen-Wanderung 2025. Bereits wenige Minuten nach Mitternacht waren die ersten Startplätze vergeben. Stand Ende Januar waren über 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeldet und 24 der über 70 Touren sind ausgebucht.

Wachsender Beliebtheit erfreuen sich vor allem die Weitwanderungen mit einer Länge von über 50 Kilometern, die immer mehr ambitionierte Wanderfans anziehen. Doch auch Genusstouren, die

das Wandern beispielsweise mit einer Eisverkostung oder Schiffstour kombinieren, entpuppen sich als wahre Teilnehmermagnete und verfügen nur noch über wenige Restplätze.

Was 2004 mit drei Strecken über 100 Kilometer, 50 Kilometer und 10 Kilometer sowie 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmern begann, hat sich über die Jahre zum größten Wanderevent Mitteldeutschlands entwickelt. Die 7-Seen-Wande-



ring bietet heute über 70 abwechslungsreiche Touren, die von Familien über Freizeitwanderer bis hin zu sportlich ambitionierten Langstreckenläufern, jedes Jahr Anfang Mai, das Leipziger Neuseenland erkunden lassen.

Highlights der Veranstaltung sind die beiden 100 Kilometer langen Weitwander-Klassiker: die Neuseenland XXL und die Dreiländer-Tour XXL, die Wanderfans aus ganz Deutschland in Markkleeberg zusammenbringen.

Vom 2. bis 4. Mai 2025 werden zur diesjährigen 7-Seen-Wanderung bis zu 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet, die sich auf ein unvergessliches Erlebnis in der einzigartigen Landschaft des Leipziger Neuseenlands freuen können.

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://www.7seen-wanderung.de>

PM Sportfreunde Neuseenland

## Information zur Wühltierbekämpfung

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an

den sächsischen Gewässern I. Ordnung auch 2025 Fallen zur Wühltierbekämpfung aufgestellt werden.

Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit, müssen deshalb geduldet werden und finden das ganze Jahr über statt. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den aufgestellten Fallen. Aufgrund der Gefahr, die von ihnen ausgeht, dürfen die Fallen und Fanggeräte weder berührt, noch verändert oder entfernt werden! Wir bitten Eigentümer, Anlieger, Hinterlieger und die Öffentlichkeit an den Gewässern I. Ordnung, Grenzgewässern und an den öffentlichen Hochwasserschutzanlagen um Beachtung.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ist verpflichtet, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) anzukündigen.

Die Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung!

PM Landestalsperrenverwaltung



## Sammlung von Altkleidern und Alttextilien im Landkreis Leipzig

In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Artikel und Informationen zur Getrenntsammlung von Alttextilien sowie Hinweise auf mögliche Bußgelder ab dem 1. Januar 2025 für Verunsicherung bei den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Leipzig gesorgt. Daher möchte KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH Klarheit schaffen.

Bisher standen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Leipzig flächendeckend Altkleidercontainer gemeinnütziger und gewerblicher Sammler zur Verfügung. Allerdings führt die zunehmend schlechtere Qualität der gesammelten Textilien sowie das Fehlen geeigneter Recyclingmöglichkeiten dazu, dass immer mehr Container entfernt werden.

Falls in einer Stadt oder Gemeinde keine Altkleidercontainer mehr vorhanden sind, können gut erhaltene Kleidungsstücke weiterhin in Sozialwarenkaufhäusern oder Kleiderkammern abgegeben werden. Auch über das Online-Angebot der KELL GmbH – den Tausch- und Verschenkenmarkt unter [www.kell-gmbh.de](http://www.kell-gmbh.de) – lassen sich Alttextilien weitervermitteln.

Um die verbleibenden Altkleidersammlungen nicht weiter zu gefährden, sollten stark zerschlissene, verdreckte oder kontaminierte Textilien nicht über die Altkleidercontainer, sondern über die Restabfalltonne entsorgt werden. Größere Mengen gehören in die Sperrmüllcontainer an den Wertstoffhöfen.

### Faustregel für die richtige Entsorgung

Wer sich unsicher ist, ob ein Kleidungsstück oder Textil noch in die Altkleidersammlung gehört, kann sich folgende Faustregel merken: Würde man es noch einem Freund oder Bekannten geben?

Ist die Antwort nein, sollte das Stück in den Restabfall. Stark verschlissene, verschmutzte oder nicht mehr tragbare Kleidung (Lumpen) darf und sollte weiterhin über die Restmülltonne bzw. den Sperrmüll entsorgt werden.

Saubere, unbeschädigte und gut tragbare Bekleidung, Woll- und Strickwaren, paarweise gebündelte Schuhe, gebrauchte Handschuhe, Decken, Tischdecken, Bettwäsche, Hand- und Badetücher, Waschlappen sowie Gardinen gehören weiterhin in die Altkleidercontainer.

Diese Regelung gilt zumindest so lange, bis innovative Recycling- und Verwertungslösungen für eine nachhaltige Textilkreislaufwirtschaft entwickelt und im Landkreis Leipzig etabliert sind. Um die Menge an Textilabfällen zu reduzieren, empfehlen wir zudem, Kleidung und Schuhe nachhaltig zu kaufen, länger zu nutzen und auf Fast Fashion zu verzichten.

Für weitere Informationen zur Alttextilsammlung im Landkreis Leipzig wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der KELL GmbH:

Telefon: 034299 7060 10 (Durchwahl 2)

E-Mail: [abfallberatung@kell-gmbh.de](mailto:abfallberatung@kell-gmbh.de)

Website: [www.kell-gmbh.de](http://www.kell-gmbh.de)

PM KELL Kommunalentsorgung  
Landkreis Leipzig GmbH



Die Ausgabe 05/2025 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 5. März 2025.

## Kanupark-News



### Buchungsstart für 19. Saison im Kanupark Markkleeberg

Das Buchungssystem für die Saison 2025 im Kanupark am Markkleeberger See ist geöffnet. Die verschiedenen Wildwasser- und Surf-Erlebnisse sind unter [www.kanupark-markkleeberg.com](http://www.kanupark-markkleeberg.com) ab sofort online buchbar. Die Rafting- und Surf-Saison beginnt am 17. Mai 2025.

Im Buchungssystem können alle Termine 2025 für das Wildwasser-Rafting, DUO-Rafting, EASY-Rafting und die Happy Rafting-Days eingesehen und direkt online gebucht werden. Wer sich auf einer der beiden stehenden Wellen im Kanupark vergnügen möchte, kann sich online sowohl für die Bodyboard- und Surf-Kurse als auch für das Profi-Wellensurfen einen passenden Termin auswählen und sichern. Auch die Kurse der Kajakschule und die Wasserzeiten für erfahrene Wildwasserpaddler sind online buchbar.

Für Unternehmen und Schulklassen, die 2025 ein außergewöhnliches Abenteuer im Kanupark erleben möchten, wird unter [www.kanupark-markkleeberg.com/gruppen](http://www.kanupark-markkleeberg.com/gruppen) über die verschiedenen Angebote informiert. Bei Rückfragen steht ihnen das Kanupark-Team unter [vertrieb@kanupark-markkleeberg.com](mailto:vertrieb@kanupark-markkleeberg.com) zur Verfügung.

An diese Kontaktadresse können sich auch Freizeitsportler wenden, die sich für eine Tour mit dem Drachenboot oder Mannschafts-Canadier auf dem Markkleeberger See interessieren.

Für alle Erlebnisse bietet der Kanupark eine gestaffelte Preisstruktur: Für einen Termin mit Umbuchungsmöglichkeit gilt der



Auch die diesjährigen Termine für das Wellensurfen im Kanupark sind ab sofort buchbar (Quelle: [www.kanupark-fotodienst.de](http://www.kanupark-fotodienst.de))

Normalpreis. Der günstigere Sparpreis wird bei einem verbindlichen Termin ohne Möglichkeit einer Umbuchung berechnet.

Der Kanupark begeht in diesem Jahr seine 19. Saison. Vom 11. bis 13. April 2025 findet hier das 2025 ICF Slalom Weltranglistenrennen statt. Zudem ist für den 13. April 2025 die Offene Deutsche Meisterschaft im Boater-Cross geplant. Vom 2. bis 4. Mai 2025 wird in Markkleeberg die Weltmeisterschafts-Qualifikation im Kanu-Slalom ausgetragen. Die Freizeitsportsaison im Kanupark wird mit dem XXL-Paddelfestival vom 9. bis 11. Mai 2025 eingeläutet.

## Markkleeberger See-News



### Winterarbeiten am Markkleeberger See

Kein Stillstand in der Winterzeit! Auch neben dem Kletterpark und der Jugendherberge wird rund um den Markkleeberger See an vielen Stellen gewerkelt und gebaut: Am Auenhainer Strand hat unser Außenteam gemeinsam mit dem Holzhandel Böhlen neue Bänke aufgestellt.

Aktuell werden entlang der Uferwege Lichtraumprofile freigebracht, Totholz und kranke Bäume entfernt sowie Äste verschnitten. Infolge dieser Maßnahmen ist gelegentlich mit Fahrzeugen auf den Uferwegen zu rechnen.

Im Bereich des Störnthaler Kanals finden bis März/April Bauarbeiten der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) statt.

Bereits abgeschlossen sind die Arbeiten im Rahmen der Waldbewirtschaftung südlich der Crostewitzer Höhe: Die Stadt Markkleeberg hatte als Grundstückseigentümerin des Forsts Cröbern eine externe Firma mit dem Holzeinschlag beauftragt. Der Abtransport des Holzes

*Hier sitzt es sich gut! Am Auenhainer Strand laden neue Bänke zum Verweilen ein – Blick auf den Markkleeberger See inklusive*



erfolgt im Frühjahr 2025. Die Auswirkungen für die Besucher des Sees und des Waldes werden so gering wie möglich gehalten.



Am Störnthaler Kanal informiert ein Bauschild über die Maßnahmen der Wege- und Geländeerhöhung

Die Arbeiten im Rahmen der Waldbewirtschaftung wurden im Dezember 2024 abgeschlossen, das Holz muss noch abtransportiert werden (alle Fotos: Bernd Walther/EGW)



## Geburtstags- und Ehejubilare vom 20. Februar bis 5. März 2025



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

### Ehejubilare

27.2. Dr. Rosemarie und Klaus Jordan 60 Ehejahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:  
Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt  
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

## Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

### Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)  
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36  
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315  
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,  
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten  
Telefon: 0341 3018431  
Aktuelle Änderungen auf: [www.bonifatius-leipzig.de](http://www.bonifatius-leipzig.de)
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,  
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)  
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und  
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3  
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

### Termine:

- **Montag, 24. Februar**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Dienstag, 25. Februar**  
Johanniskirche Döllitz-Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis
- **Mittwoch, 26. Februar**  
AWO: 14 Uhr – offenes Seniorencafé
- **Montag, 3. März**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 5. März**  
AWO: 14 Uhr – offenes Seniorencafé
- **Donnerstag, 6. März**  
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Unsere Frauentagsfeier mit Herrn Graebert“
- **Montag, 10. März**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Mittwoch, 12. März**  
– AWO: 14 Uhr – offenes Seniorencafé  
– Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis

## Begegnungszentrum Markkleeberg

### Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9 – 11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr, begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30 – 18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15 – 17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter

### Treffs:

- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18 – 20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter [jens.meinhardt@mut-zum-reden.de](mailto:jens.meinhardt@mut-zum-reden.de)
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 14-tägig, 18 – 20 Uhr
- **Bowling:** Mo, 3. März, 15 – 17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr Städtelner Str. 80
- **Literaturcafé:** Mo, 3. März, 17.30 – 19.30 Uhr

### Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 – 12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden

### Kurse:

- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9 – 12 Uhr, 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** 27. Februar, 15.30 – 18 Uhr, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin & Grafikerin

### Veranstaltungen:

- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 26. März, 15 – 18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit DJ Jürgen Heinzmann – Unterhaltung und Spaß sind garantiert, Eintritt: 15 Euro (Barzahlung)

### Kontakt und Anmeldung:

#### Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz  
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586  
E-Mail: [kathrin.lootze@markkleeberg.de](mailto:kathrin.lootze@markkleeberg.de)  
[www.begegnungszentrum-markkleeberg.de](http://www.begegnungszentrum-markkleeberg.de)

### Bürozeiten:

Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung  
Di, Mi, Do: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr / Fr: 9 – 12 Uhr

### Aufruf:

Wir suchen für das Jahr 2025 und darüber hinaus engagierte Personen auf allen Gebieten der gemeinschaftlichen Freizeitgestaltung. Bitte meldet Euch bei Interesse an einer interessanten und dankbaren Beschäftigung.

## Notruf und Servicenummern

**Polizei-Notruf** 110  
**Polizei-Revier Markkleeberg** 0341 35310  
**Polizei-Revier Leipzig-Südost** 0341 3030299  
**Feuerwehr** 112

**Medizinischer Notruf** 112  
**Krankentransport** 0341 19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte**  
*(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)*  
 bundeseinheitliche Nummer **116117**

 **Apotheken-Notdienst**  
 Abfrage **0341 11899**

 **Zahnärztlicher Notdienst**  
*(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr)*  
[www.zahnarzte-in-sachsen.de](http://www.zahnarzte-in-sachsen.de)

- **Samstag, 22. Februar 2025**  
 Praxis Karsten Freyer  
 August-Bebel-Straße 24, 04275 Leipzig, Telefon: 0341 3913379
- **Sonntag, 23. Februar 2025**  
 BAG Jens Reichert, Dirk Reichert  
 Selliner Str. 1b, 04207 Leipzig, Telefon: 0341 4113068
- **Samstag, 1. März 2025**  
 Praxis Dipl.-Med. Steffi Losse  
 Amorbacher Str. 18, 04207 Leipzig, Telefon: 0341 4128187
- **Sonntag, 2. März 2025**  
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ  
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

 **Technische Notdienste**

Störungen Wasserversorgung **0341 9690**  
 Störungen Trinkwasserleitung **0341 9692100**  
 Störungen Kanalnetz **0341 9694400**

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM **0800 2305070**  
*(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)* [www.stromausfall.de](http://www.stromausfall.de)

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS **0800 2200922**  
*(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)*



### Hier finden Sie Hilfe

**Telefonseelsorge** (*kostenlos*) **0800 1110111**  
 oder **0800 1110222**

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** **08000 116016**

**Frauenhaus** (*Tag und Nacht erreichbar*) **0177 3039219**  
 (Träger: Wegweiser e.V.)

**Elterntelefon** (*kostenlos & anonym*) **0800 1110550**

**Kinder- und Jugendnotdienst** **01520 2088104**  
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

**Kinder- und Jugendtelefon** (*kostenlos & anonym*) **116 111**  
 (Träger: Deutscher Kinderschutzbund)  
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr  
 Online: [nummergegenkummer.de/online-beratung](http://nummergegenkummer.de/online-beratung)

**Anonyme Alkoholiker Leipzig** **0345 19295**  
 oder **0157 73973012**

**Leipziger Bündnis gegen Depression** **0341 56686600**  
*(Di 16 – 17 Uhr)*, [www.buendnis-depression-leipzig.de](http://www.buendnis-depression-leipzig.de)



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
 Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

---

**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

## Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

**verbraucherzentrale**

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13  
 Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:** 11. März 2025, 9 bis 16 Uhr

## DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr öffent-

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

**Tafel Leipzig:** Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:  
[www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender](http://www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender)

## Beide Stimmen für Jörg Heuter und die CDU



Die Bundestagswahl am 23. Februar entscheidet über die Zukunft unseres Landes. Die CDU Markkleeberg bittet alle Bürgerinnen und Bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, denn sie haben es in der Hand. Mit Jörg Heuter können wir den Neustart gestalten. Er setzt sich mit Leidenschaft für die Anliegen unserer Region ein und möchte unseren Landkreis sowie die Interessen der Bürgerinnen und Bürger kraftvoll im Deutschen Bundestag vertreten. Ein zentraler Schwerpunkt ist dabei die wirtschaftliche Entwicklung. Unser Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Wir müssen Bürokratie abbauen, Innovationen fördern und eine Politik gestalten, die Unternehmertum erleichtert statt erschwert. Nur durch eine starke Wirtschaft können Wohlstand und soziale

Sicherheit langfristig gewährleistet werden. Ein weiteres Kernanliegen ist der Ausbau der Infrastruktur. Straßen, Schienen und digitaler Ausbau sind entscheidend für die Zukunft unserer Region. Bürgerinnen und Bürger in den Städten und im ländlichen Raum sollen dabei die gleichen Chancen haben. Mit Jörg Heuter haben wir einen Kandidaten, der gute Ideen und klare Konzepte für die Zukunft unserer Region hat. Wir bitten alle Wahlberechtigten am 23. Februar zur Wahl zu gehen und für eine zukunftsorientierte Politik zu stimmen. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, so nutzen Sie bitte im Vorfeld die Möglichkeit der Stimmabgabe im Briefwahlbüro im Großen Lindensaal im Rathaus.

Ihre Markkleeberger Union

## Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,



mein Name ist Tom Pfandt, ich bin 22 Jahre alt und bewerbe mich bei Ihnen für das Bundestagsdirektmandat im Landkreis Leipzig. Ich bin in Markkleeberg aufgewachsen begann nach dem Abitur ein Chemiestudium in Leipzig, das ich in Dresden fortsetzte. Zuletzt führte mich ein Auslandssemester an die University of BC in Kanada. Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bin ich geworden, um unser Land mit einer positiven Vision mitzugestalten. Politische Erfahrung konnte ich bereits im Vorstand unseres Kreisverbandes, als Sprecher der Markkleeberger Ortsgruppe und als Stadtrats- und Kreistagskan-



didat sammeln. Dabei bin ich mit vielen Menschen unserer Region ins Gespräch gekommen. Während meines Studiums konnte ich mir weiteres Fachwissen zum Thema Klima- und Umweltschutz aneignen und zu neuen Technologien forschen. Im Bundestag möchte ich mich mit u. a. mit meinen Erfahrungen für eine Grüne Transformation, saubere und sichere Energieversorgung sowie für eine geeinte, solidarische Gesellschaft einsetzen. Dafür bitte ich um Ihre Unterstützung. Denn Zukunft passiert nicht einfach. Wir gestalten sie. Besuchen Sie für weitere Informationen gern meine Website, folgen Sie mir auf Instagram oder kontaktieren Sie mich bei Fragen und Anliegen über E-Mail.

Ihr Tom Pfandt, Bündnis 90/Die Grünen. (Foto: Tian Zhang)

## Logik statt Lobbyismus. Rückgrat statt Gier.



Mein Name ist Mariano Dechow, ich bin Teamleiter im Consulting, Familienvater und Ihr Direktkandidat im Leipziger Land. Ich kandidiere, weil ich überzeugt bin, dass Politik faktenbasiert, transparent und bürgernah sein muss – nicht geprägt von Lobbyismus und Eigeninteressen. Was mich antreibt? Ich sehe eine Politik, die oft an den Menschen vorbeigeht. Infrastruktur, die stagniert. Entscheidungen, die hinter verschlossenen Türen getroffen werden. Politiker, die sich Nebeneinkünfte sichern, statt sich voll auf ihre eigentliche Aufgabe zu konzentrieren: die Menschen zu vertreten. Ich sage: Schluss damit!

Politik muss wieder ehrlich werden. Deshalb trete ich für die Partei der Humanisten an – eine Partei, die Wissenschaftlichkeit, Qualitätssicherung und eine offene Fehler- und Feedbackkultur in den Mittelpunkt stellt. Ich stehe für eine Politik, die überprüfbare Standards setzt, sich an Fakten orientiert und bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Mein Ziel ist es, Vertrauen zurückzugewinnen – mit klarer Haltung, Optimismus und Mut zur Wahrheit. Lassen Sie uns gemeinsam die Gesellschaft wieder ins Zentrum der politischen Entscheidungen stellen. Mit Vernunft. Mit Rückgrat. Mit einer Politik, die sich nicht kaufen lässt. Mehr über mich und meine Ziele erfahren Sie hier:

Mariano Dechow / PdH (Foto: Privat)



## AfD für soziale Gerechtigkeit und Frieden



Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 23.2. wird der neue Deutsche Bundestag gewählt. Das Deutsche Rentenniveau ist mit nur 53% des letzten Nettogehalts eines der niedrigsten in Westeuropa und bedeutet für einen großen Teil der Rentner bittere Altersarmut. Deshalb sagen wir die AfD, Politiker und Beamte müssen mit in die Rentenkasse einzahlen um eine höhere Rente für alle zu erzielen. Ein Zuwanderungsgesetz muss sofort her, damit unsere Bevölkerung sich wieder sicher auf der Straße bewegen kann und nicht durch illegale kriminelle Migranten belästigt oder wie leider in der letzten Zeit zu oft getötet werden. Das bedeutet auch Sicherung unserer Grenzen und konsequente Abschiebung illegaler Migranten ohne Asylrecht. Auch in der Energiepolitik muss

eine Wende her, die AKW's sofort wieder an das Netz genommen werden um günstigen Strom für die Bevölkerung und die Industrie sicher zu stellen. Die Liste könnte man noch endlos fortsetzen, die Politik der letzten 15 Jahre hat Deutschland ruiniert. Deshalb liebe Bürgerinnen und Bürger, gehen Sie am 23.2. zur Wahl ins Wahllokal und wählen Sie die AfD. Haben Sie Fragen oder Anregungen oder möchten Mitglied werden? Kontaktieren Sie uns. Ihr Mathias Hantsch Tel.: 015203652782 oder mathias.hantsch62@gmail.com.

Mathias Hantsch / AfD

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

**SPD** **SPD**

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?  
Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:  
**info@spd-markkleeberg.de**  
SPD-Bürgerbüro 0341 59402999

Unseren Podcast mit neuen Folgen finden Sie hier:  
**www.spd-markkleeberg.de**  
... oder mit dem QR-Code.




*SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion*

**FDP** **FDP**

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:  
**https://markkleeberger.freie-demokraten.de**  
**https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg**

Treffen Sie uns am 27. Februar um 19 Uhr im Ratskeller Markkleeberg und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken an [fdp.markkleeberg@gmail.com](mailto:fdp.markkleeberg@gmail.com).



Kompetent. Für unsere Stadt.

**CDU** **CDU**

Am 23. Februar 2025 ist Bundestagswahl.

**Beide Stimmen für  
Jörg Heuter und die CDU.**

Ihre Markkleeberger Union

**Die LINKE** **Die LINKE**

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger, wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:  
**linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de**

Wir sind jederzeit für Sie da!

## Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: [terminvergabe.markkleeberg.de](http://terminvergabe.markkleeberg.de). Am Mittwochvormittag und Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden. Termine für Hochzeiten 2025 können ebenfalls online unter [terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin](http://terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin) reserviert werden.

- **Bürgerservice/Einwohnermeldeamt**

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
sowie an einem Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin).

Welcher Samstag geöffnet ist, kann in der Terminvergabe eingesehen werden.

- **Standesamt (im Weißen Haus)\***

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

- **Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)\***

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

- **Andere Ämter der Stadtverwaltung\***

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

\* weitere Termine nach Vereinbarung

- **Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 35330**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Aktuelles finden Sie unter: [www.gruene-markkleeberg.de](http://www.gruene-markkleeberg.de)

Lernen Sie unseren Direktkandidaten **Tom Pfandt** besser kennen:



[www.gruene-lk-leipzig.de/tom-pfandt-direktkandidat](http://www.gruene-lk-leipzig.de/tom-pfandt-direktkandidat)  
[tom.pfandt](mailto:tom.pfandt@gruene-landkreis-leipzig.de)    [tom.pfandt@gruene-landkreis-leipzig.de](mailto:tom.pfandt@gruene-landkreis-leipzig.de)  
 Uns erreichen Sie unter: [markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de](mailto:markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de)  
 Fraktionsemail: [fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de](mailto:fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de)

*Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.*

## Einen Winzling zwischen Korn und Gerste entdeckt Großstädtelner Geschichten: historisch, tragisch, persönlich

Wenn ich mich so umhöre, fällt heutzutage selten das Wortpaar Markkleeberg-Süd. Kein Wunder, populär war diese Bezeichnung nie, selbst als 1937 die Eingemeindung der Siedlung ins größere Markkleeberg formell abgesegnet wurde. Meist hieß es Markkleeberg-Großstädteln. Im Alltag wurde selbst Markkleeberg oft unterschlagen. Vielleicht lag es daran, dass dieses große Städteln mal bedeutsamer war, als dieses winzige Oetzsch? Ich komme darauf zurück.

Süddeutsche, Österreicher aber auch Schweizer nennen ihre Scheune: Stadel. Sprachforscher deuten „Städteln“ auch als „Wohnort bei den Scheunen.“ Und als ich beim Aktenlesen auf einen *Conrad de Stedelen* treffe, der 1289 in Leipzig als Zeuge in einem handfesten Streit am Thomaskloster befragt wurde, dann berühren sich Ortsname und Ortsherr sogar juristisch. Lange hielt sich die Ansicht, dass *Wiprecht von Groitzsch* der Gründer des Dorfes war, allerdings ergaben Nachforschungen, dass sein Einfluss nur bis zu der Einmündung des Flüsschens Eula in die Wyhra reichte. Da fehlen wahrlich noch etliche Kilometer in Richtung Borna. Lange hielt es übrigens kein Besitzer in Stedeln (Namensschreibung: 1378) aus. Die Herrscher wechselten: *Christian von Lüttichau*, *Peter Hohmann* und *Karl Ludwig von Hohenthal*. Lassen wir sie in Frieden ruhen.

Bis weit ins 18. Jahrhundert hatte Groß-Städteln (es schrieb sich auch mal so) eine Vorrangstellung gegenüber Oetzsch, Gaschwitz oder Probstdeuben, denn die Bauern beteten hier in der Kirche. Ihre bescheidenen Siedlungen hatten keinen Altar. Die Führung der Tauf-, Trau- und Sterberegister beginnt um 1715. Frühere Aufzeichnungen fielen, so erzählt man sich, einem Brand zum Opfer. Auch die Landarbeiter vom Oetzscher Rundling verdingten sich beim Städtelner Gutsbesitzer, ihm gehörten dieser Grund und Boden.

Lassen Sie sich beeindruckt von dieser wahrlich sehr alten Ansicht!



Historische Unterlagen belegen eine rege Baufreudigkeit der Städtelner Herrschaft. Sie stand da wohl – um es heutig zu sagen – mit Zöbiger und Gautzsch in wirtschaftlicher Konkurrenz, nach der Maxime: „Was die bauen, bau ich erst recht, wenn meine Barschaft reicht.“ Der schon erwähnte Leipziger Kaufherr *Peter Hohmann* (Besitzer von 13 Rittergütern; also wahrlich kein Armer) und dessen Sohn erneuerten im 18. Jahrhundert Kirche und Wirtschaftsgebäude und gestalteten den alten Schlosspark neu. Ältere Chroniken beschreiben eine „hundertjährige Blütezeit“. Bevor mir vor Ergriffenheit die Worte ausgehen, sei erwähnt, dass es größere und kleinere Katastrophen gab. So brannte die Dorfschule im 17. Jahrhundert. Im Mai 1726 schlugen im Anwesen des Dorfrichters Albinus Hofmeister die Flammen so hoch, dass außerdem neun Häuser, mit Stallung und Stadel, in Schutt und Asche gelegt wurden.

Überliefert ist ein tragischer Fall aus Städtelns Flur, über den heutzutage Zeitungen sicher berichtet hätten. Ich zitiere aus alten Schriften des Pfarrers Schwartzte:

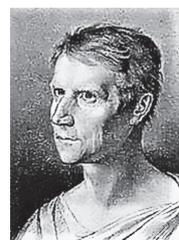
„... dass den 16. Jul. 1738. ein Kind, etliche Wochen alt, allernächst am Dorffe in einem Trag-Korbe auf einen Reen, oder Graße-Platz zwischen Korn und Gerste gefunden worden, welchem ein Zettel am Halse angehängt gewesen, darauf die Worte gestanden: Mein Vater und Mutter verlassen mich, aber der Herr nimmt mich auf. Es ist sogleich gerichtlich aufgehoben und von dem gnädigen Gerichtsherrn einer Frau zur Erziehung gegeben, auch weil es zweifelhaft geblieben, ob es getauft gewesen oder nicht, so gleich zur heiligen Tauffe gebracht und nach denen Umständen des Orts, wo man es gefunden, mit dem Nahmen Johann Christian Gerstenkorn belegt worden ...“

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts veränderten sich rings um das erstarkende Leipzig die Landgemeinden. Fabriken und Büros lockten hiesige Bauernsöhne und -töchter in die Stadt. Es gab da – in mancherlei Hinsicht – mehr Abwechslung und Geld. Außerdem gewöhnten sich die ehemaligen Drescher und Mägde an den freien Sonntag. Trunk und Tanz ließen Wochenlöhne in den beliebten örtlichen Lokalitäten „Zum Feldschloss“ und „Glück auf“ rasch zerrinnen.

1903 zählte Großstädteln 740 Einwohner. Der Ort veränderte sich. Beleuchtung und Kanalisation wurden verlegt. An die Stelle alter Fachwerkbauten traten attraktive Straßenhäuser.



Abschließend blättere ich neugierig im Lexikonteil des 2009 erschienen Buches: „Markkleeberg: Geschichte und Wandel“ und stoße beim Buchstaben „W“ auf einen fast Vergessenen:



**Wagner, Gottlob Heinrich Adolph**

(15.11.1774 Leipzig – 1.8.1835 Großstädteln)

Schriftsteller, Philologe, Übersetzer.

W. war der Onkel Richard Wagners, veröffentlichte unter dem Pseudonym Ralph Nym. W., Briefpartner Goethes, wohnte viele Jahre im Apelschen Haus am Leipziger Markt, zog schließlich, auf Einladung des Grafen von Hohenthal, in den letzten Lebensjahren nach

Großstädteln und wurde dort auf dem heute eingeebneten Friedhof begraben.

Auf Wiederlesen im Journal 6/2025

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon 0341 9803988)

(Abbildung: Archiv Zock)